

# Presseeinladung

Nürnberg, 12. November 2008



Landesstelle  
Trivastraße 13  
80637 München  
Tel. 089/159896-34  
Fax 089/159896-33  
Mobil 0179/5982577  
presse@jbn.de

Nach dem Castor-Transport

## Atomkraftwerk „fliegt in die Luft“

Junge Umweltschützer lassen „fliegendes Atomkraftwerk“  
auf dem Münchner Odeonsplatz in die Luft steigen

Mit einer spektakulären Aktion macht die Jugendorganisation Bund Naturschutz (JBN), Bayerns größter Jugendumweltverband, kurz nach dem Castor-Transport auf die unkalkulierbaren Risiken der bayerischen Atomkraftwerke aufmerksam.

Die jungen Umweltschützer der JBN werden auf dem Münchner Odeonsplatz ein vier Meter hohes, mit Heliumballons gefülltes „Atomkraftwerk“ aus Fieberglas und leichtem Stoff eindrucksvoll „in die Luft“ gehen lassen. In Anspielung auf den Energiekonzern „e.on“, steht auf der Kuppel des fliegenden AKW: „Jeden Tag kann ein AKW in die Luft gehen. JBN fordert e.off.“

Zu der Aktion möchten wir Sie sehr herzlich einladen:

**Samstag, 15. November 2008**

**15.30 Uhr**

**auf dem Münchner Odeonsplatz**

Das „fliegende AKW“ ist besonders für **Fotoreporter und Fernsehteams** interessant (gutes Bildmotiv!).

Als Ansprechpartner steht Ihnen bei der Aktion Martin Geilhufe und Isabella Miller vom JBN-Landesvorstand zur Verfügung.

Wir sind vor Ort unter 01 79 / 59 82 577 zu erreichen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu der Aktion begrüßen zu dürfen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads 'Bernd Orendt'.

Bernd Orendt  
Geschäftsführer